

Inhaltsverzeichnis

1.	ENTSTEHUNGSHINTERGRUND UND FRAGESTELLUNGEN	14
2.	DIE BEDEUTUNG VON RELIGION FÜR JUGENDLICHE UND ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN RELIGION, KRIMINALITÄT UND GEWALT: ZUM FORSCHUNGSSTAND	22
2.1	STELLENWERT VON RELIGION BEI JUGENDLICHEN	25
2.2	RELIGION, AUTORITARISMUS, KRIMINALITÄT UND GEWALT	31
2.2.1	<i>Rassismus, Autoritarismus und Religiosität</i>	34
2.2.2	<i>Religion und Delinquenz als Thema kriminologischer Forschung</i>	36
2.2.3	<i>Islam, Religiosität, Kriminalität und Gewalt</i>	46
2.3	FAZIT ZUM FORSCHUNGSSTAND.....	58
3.	ERHEBUNGSMETHODE UND STICHPROBE	60
4.	RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT UND DIE BEDEUTUNG VON RELIGION IM ALLTAG JUGENDLICHER IN DEUTSCHLAND	63
4.1	ZUGEHÖRIGKEIT JUGENDLICHER ZU RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN.....	63
4.2	DIE BEDEUTUNG DES RELIGIÖSEN BEKENNTNISSES DER ELTERN	69
4.3	DIE EINSTELLUNGSDIMENSION: DIE SUBJEKTIVE BEDEUTUNG DER RELIGION IM ALLTAG DER JUGENDLICHEN	73
4.4	DIE VERHALTENSEBENE: INDIVIDUELLE UND KOLLEKTIVE RELIGIONSPRAXIS JUGENDLICHER VERSCHIEDENER RELIGIONEN	76

4.5	EIN INTEGRATIVER INDIKATOR RELIGIÖSER BINDUNGEN: DIE SKALA "RELIGIOSITÄT"	81
4.5.1	<i>Religiosität im Geschlechtervergleich.....</i>	<i>82</i>
4.5.2	<i>Religiosität verschiedener ethnischer Gruppen.....</i>	<i>86</i>
4.5.3	<i>Aufenthaltsdauer und Religiosität</i>	<i>92</i>
4.6	FAZIT: RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT UND RELIGIOSITÄT JUGENDLICHER; DIE QUANTITATIVE BEDEUTUNG DES ISLAM IM VERGLEICH.....	94
5.	RELIGIONSART, RELIGIOSITÄT UND SOZIALE LEBENS-LAGE	98
5.1	SOZIOÖKONOMISCHE LAGE DER FAMILIEN UND RELIGIOSITÄT JUGENDLICHER.....	98
5.2	RELIGIOSITÄT UND BILDUNG	106
5.3	SPRACHLICH-SOZIALE INTEGRATION UND RELIGIOSITÄT.....	111
5.4	FAZIT: SOZIALE LAGE, SPRACHLICH-SOZIALE INTEGRATION UND RELIGIOSITÄT	124
6.	FAMILIÄRE SOZIALISATIONSERFAHRUNGEN UND RELIGIOSITÄT	126
6.1	ELTERLICHE SUPERVISION IM JUGENDALTER	127
6.2	NORMATIVE HALTUNGEN DER ELTERN ZU GEWALT.....	129
6.3	ELTERLICHE GEWALTANWENDUNG IN DER ERZIEHUNG .	131
6.4	GEWALT ALS ELEMENT VON ERZIEHUNGSKONZEPTEN BEI JUGENDLICHEN	137
6.5	FAZIT: RELIGIOSITÄT, ELTERLICHE KONTROLLE UND FAMILIÄRE GEWALTERFAHRUNGEN	142
7.	GESCHLECHTSROLLENORIENTIERUNGEN, MÄNNLICHKEITSVORSTELLUNGEN UND RELIGIOSITÄT	144
7.1	RELIGIONSART, RELIGIOSITÄT UND GESCHLECHTSROLLENORIENTIERUNG	147
7.2	GEWALTLEGITIMIERENDE MÄNNLICHKEITSNORMEN UND RELIGIOSITÄT.....	151
7.2.1	<i>Zur Validität der Messung von GLMN</i>	<i>152</i>
7.2.2	<i>Religionsart, Religiosität und gewaltlegitimierende Männlichkeitsnormen</i>	<i>156</i>

7.3	FAZIT: RELIGIOSITÄT, GESCHLECHTSROLLENORIENTIERUNGEN UND MÄNNLICHKEITSNORMEN	160
8.	EINSTELLUNGEN ZU GEWALT, GEWALTHANDELN UND RELIGIOSITÄT	161
8.1	DIE SKALA ZUR MESSUNG VON GEWALTEINSTELLUNGEN	161
8.2	GEWALTEINSTELLUNGEN UND ART DES RELIGIÖSEN BEKENNTNISSES	162
8.3	RELIGIOSITÄT UND GEWALTEINSTELLUNGEN	163
8.4	GEWALTEINSTELLUNGEN UND RELIGION IM MULTIVARIATEN MODELL	165
8.5	MERKMALE STARK GEWALTBEFÜRWORDENDER JUNGER MUSLIME	172
8.6	AKTIVE GEWALTDELINQUENZ UND RELIGION	178
8.7	FAZIT: GEWALTEINSTELLUNGEN, GEWALTHANDELN UND RELIGIOSITÄT	186
9.	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	189
	LITERATURVERZEICHNIS.....	203
	VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	213
	TABELLENVERZEICHNIS.....	217